



SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 27. Oktober 2016

Bitte beachten Sie bei der Interpretation und Verwendung der Daten:

2

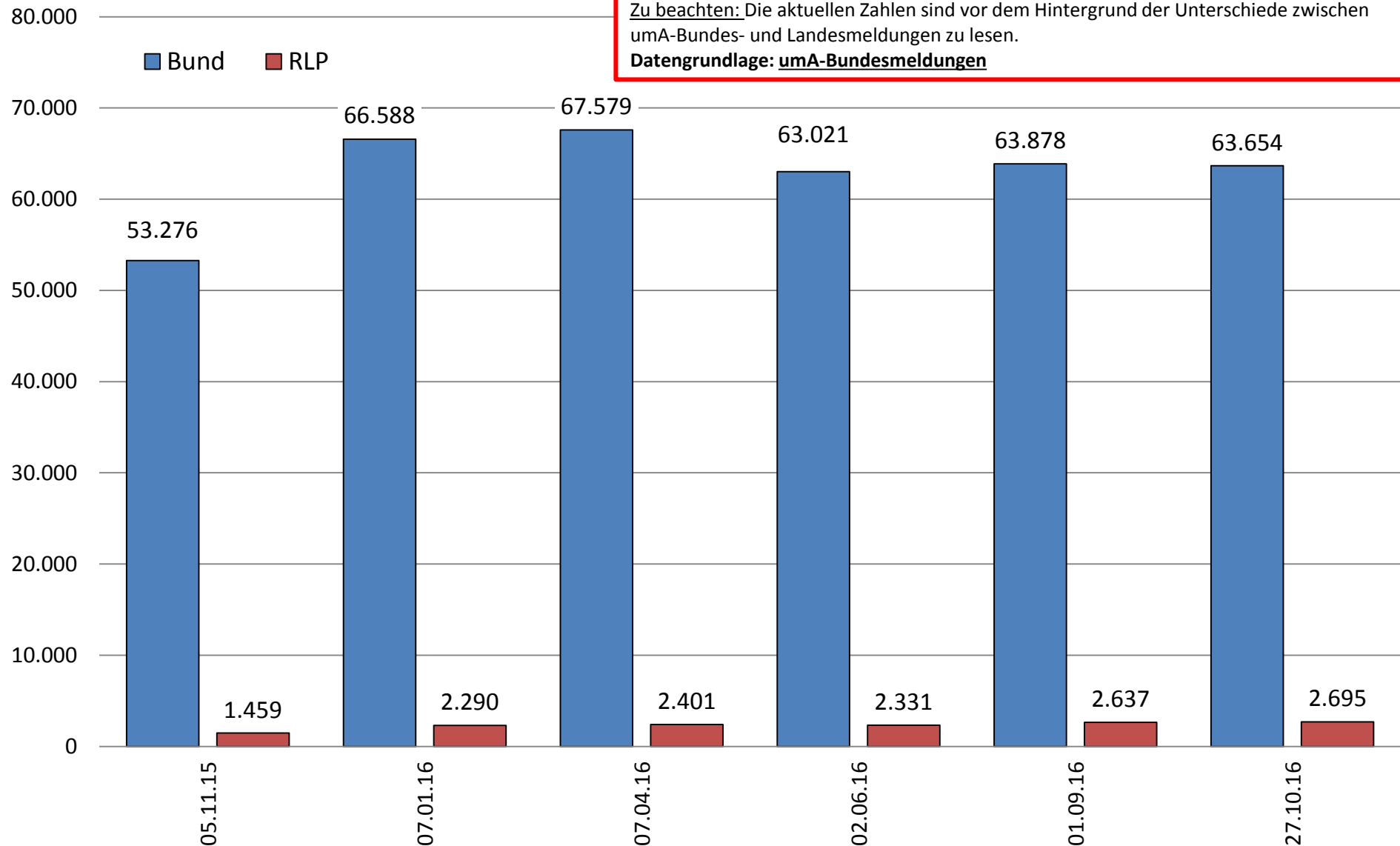
Die Anzahl der für RLP gemeldeten umA auf Bundesebene (2.695) stimmt zum Stichtag 27.10.16 nicht mit der Anzahl der auf Landesebene durch die einzelnen Jugendämter gemeldeten umA (2.708) in RLP überein.

Die Darstellungen beziehen sich daher auf unterschiedliche Datengrundlagen. Dies ist auf den jeweiligen Folien kenntlich gemacht.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz

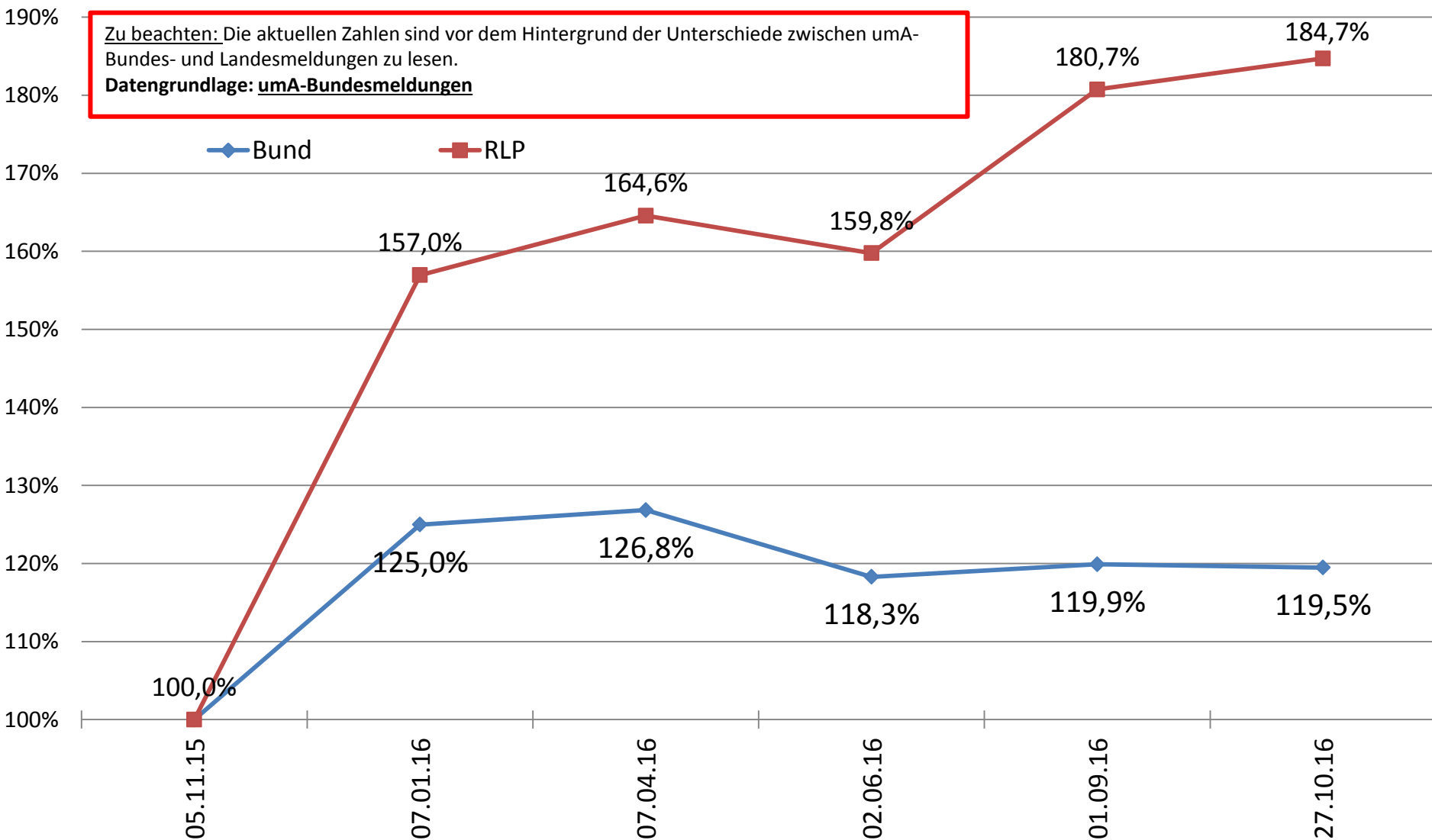


Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



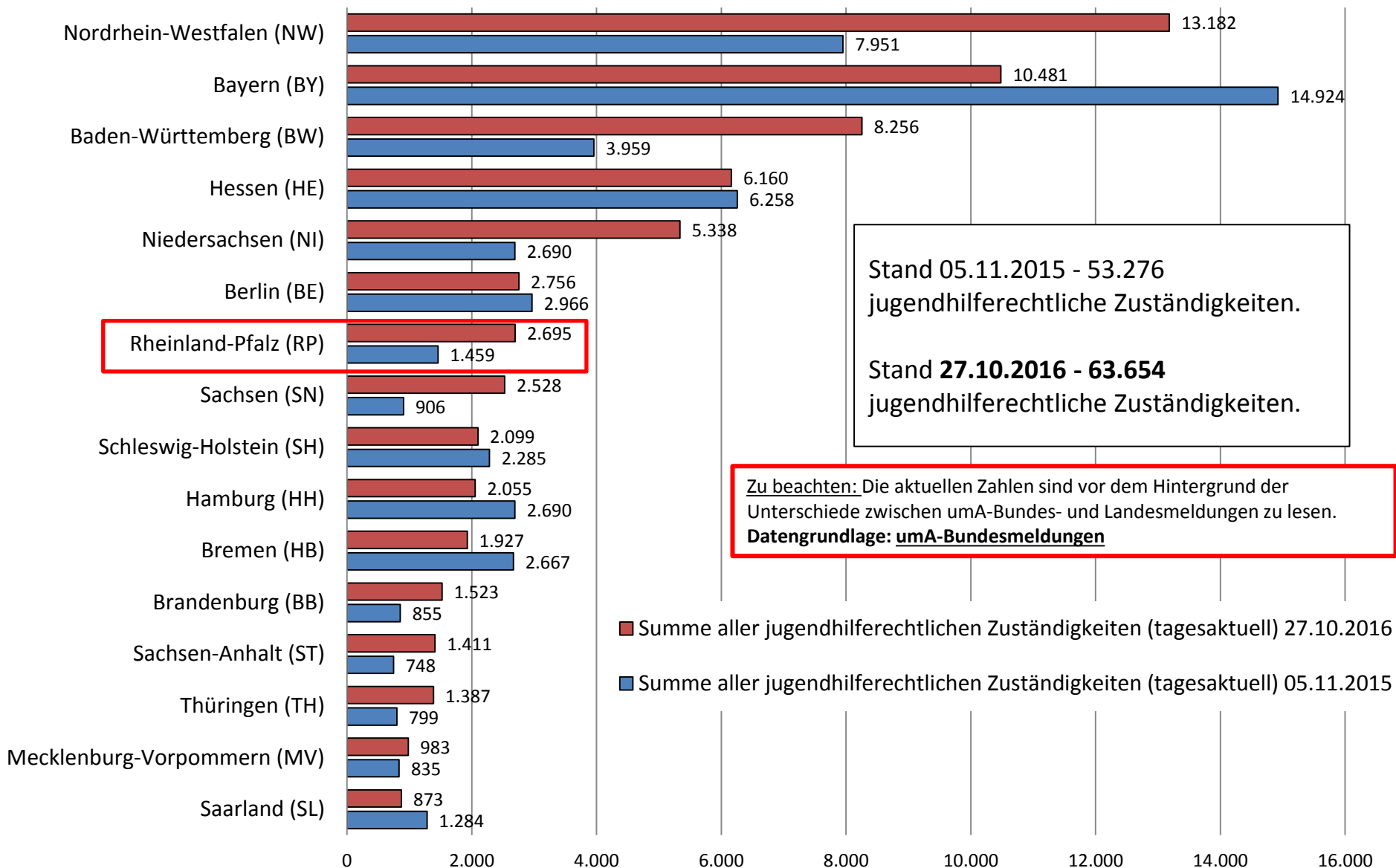
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



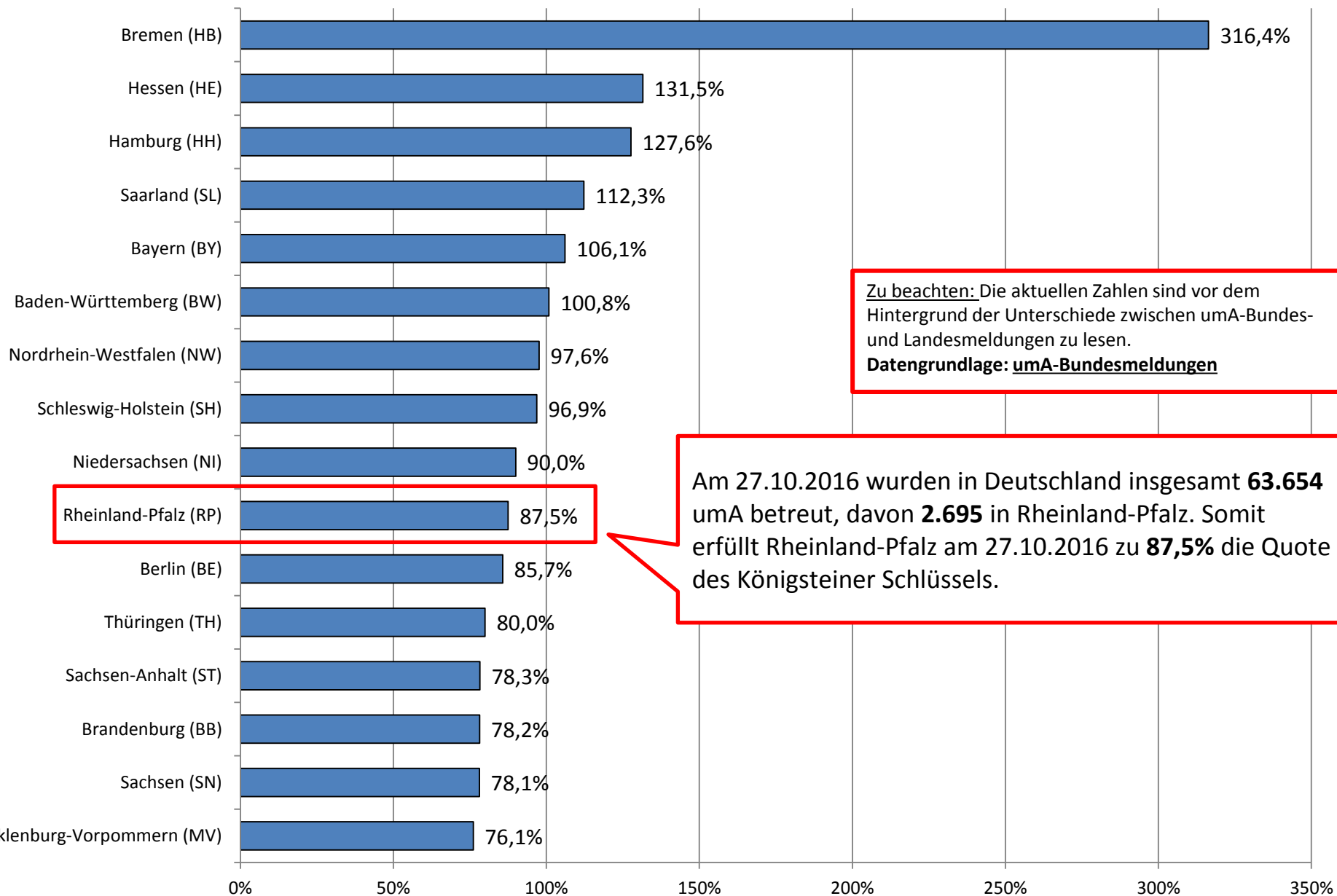
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

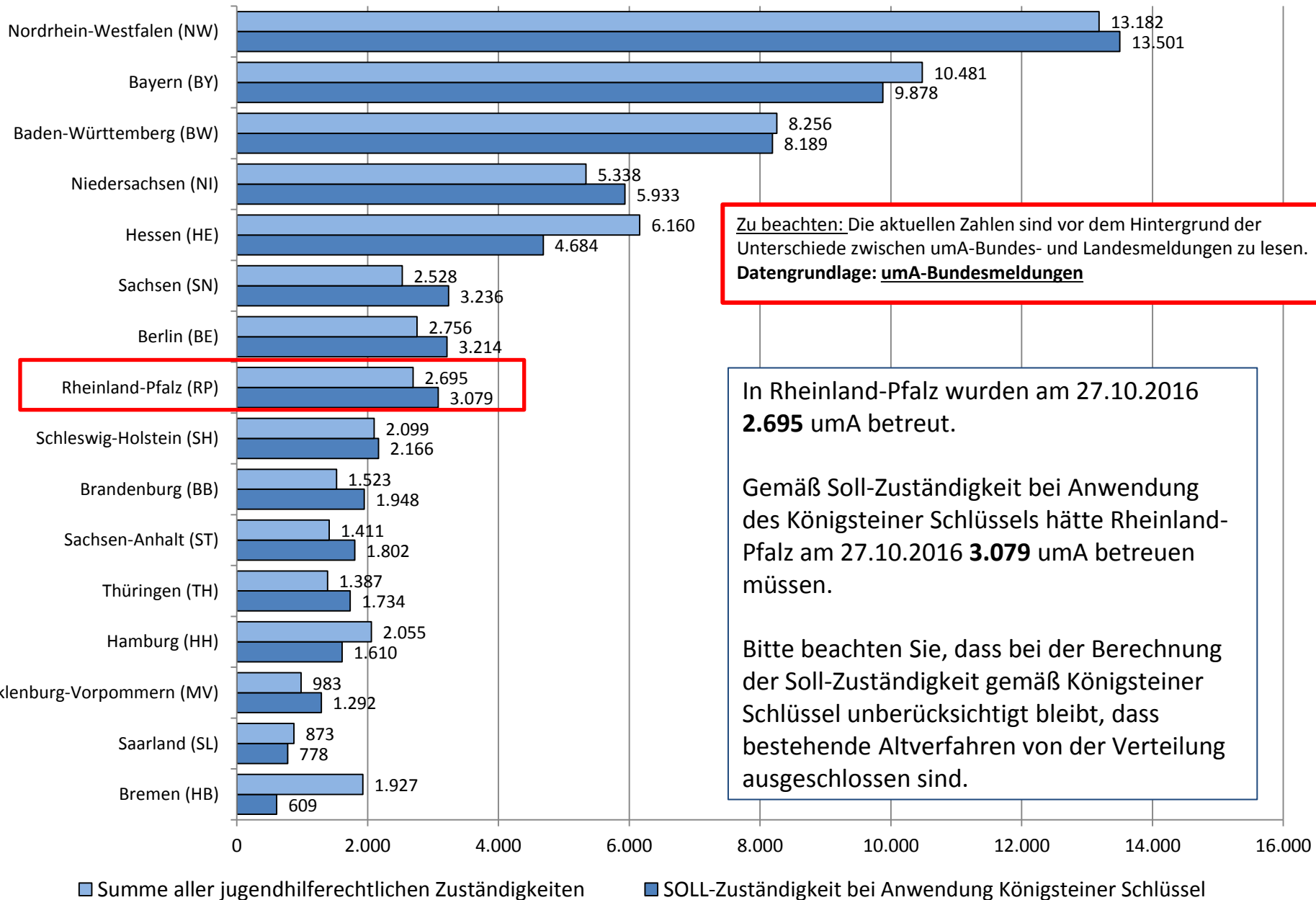
Aktuelle Quotenerfüllung (Königsteiner Schlüssel) in den Bundesländern am 27.10.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Am 27.10.2016 wurden in Deutschland insgesamt **63.654** umA betreut, davon **2.695** in Rheinland-Pfalz. Somit erfüllt Rheinland-Pfalz am 27.10.2016 zu **87,5%** die Quote des Königsteiner Schlüssels.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels (Stand 27.10.2016)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

In Rheinland-Pfalz wurden am 27.10.2016 **2.695** umA betreut.

Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 27.10.2016 **3.079** umA betreuen müssen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Berechnung der Soll-Zuständigkeit gemäß Königsteiner Schlüssel unberücksichtigt bleibt, dass bestehende Altverfahren von der Verteilung ausgeschlossen sind.

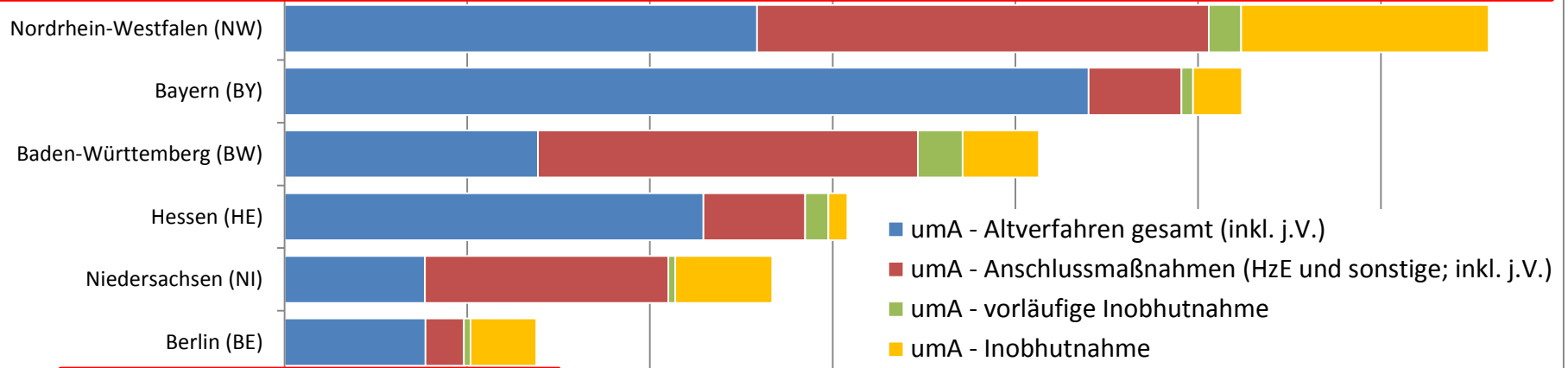
■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten

■ SOLL-Zuständigkeit bei Anwendung Königsteiner Schlüssel

Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 27.10.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



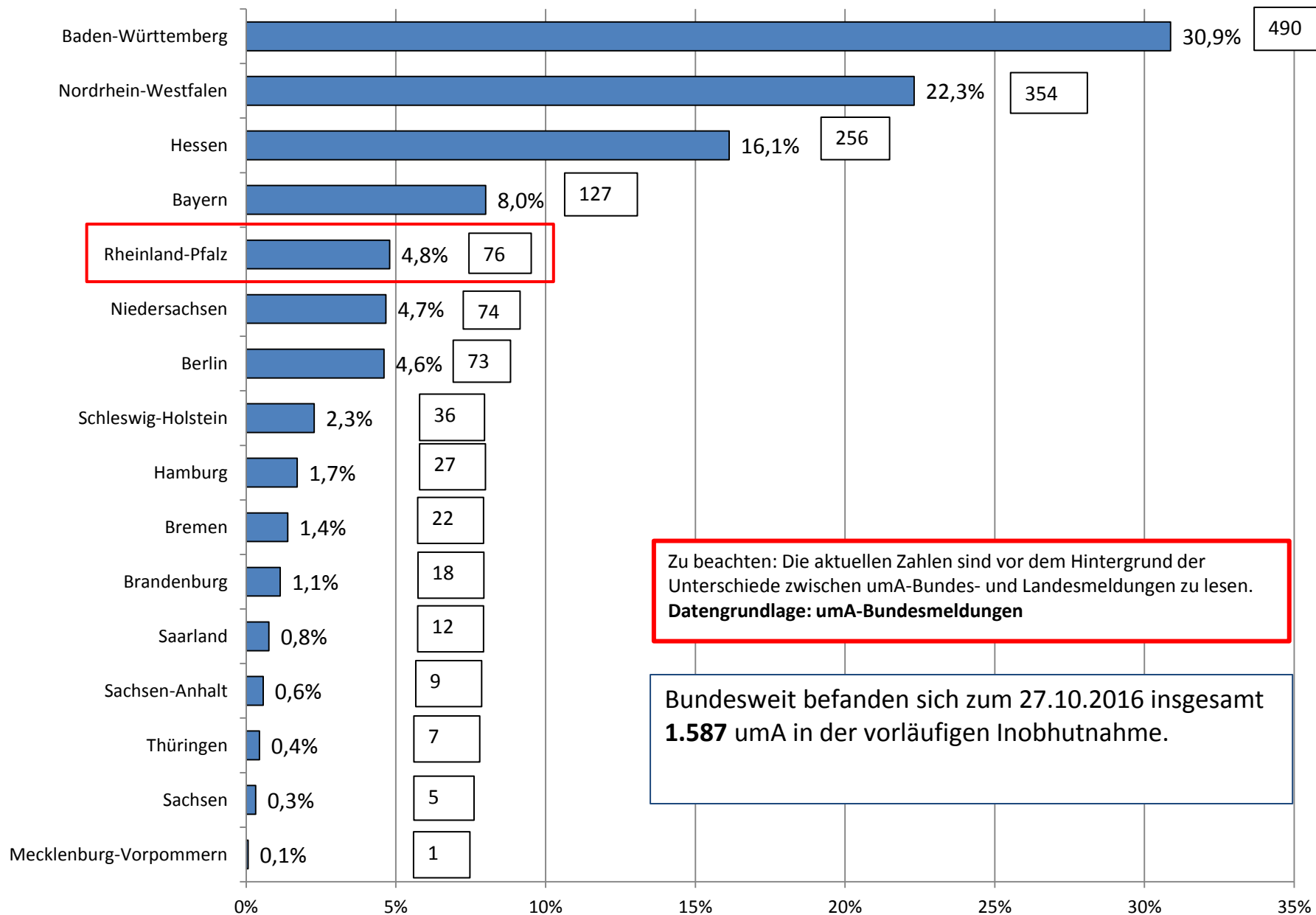
Rheinland-Pfalz (RP)

- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.V.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.V.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

Nordrhein-Westfalen (NW)	5.171	4.947	354	2.710
Bayern (BY)	8.803	1.016	127	535
Baden-Württemberg (BW)	2.775	4.157	490	834
Hessen (HE)	4.585	1.113	256	206
Niedersachsen (NI)	1.536	2.667	74	1.061
Berlin (BE)	1.543	421	73	719
Rheinland-Pfalz (RP)	739	1.433	76	447
Sachsen (SN)	450	1.323	5	750
Schleswig-Holstein (SH)	1.205	501	36	357
Hamburg (HH)	1.950	0	27	78
Bremen (HB)	1.709	146	22	50
Brandenburg (BB)	348	817	18	340
Sachsen-Anhalt (ST)	150	651	9	601
Thüringen (TH)	361	828	7	191
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	335	301	1	346
Saarland (SL)	535	277	12	49

0 2.000 4.000 6.000 8.000 10.000 12.000 14.000

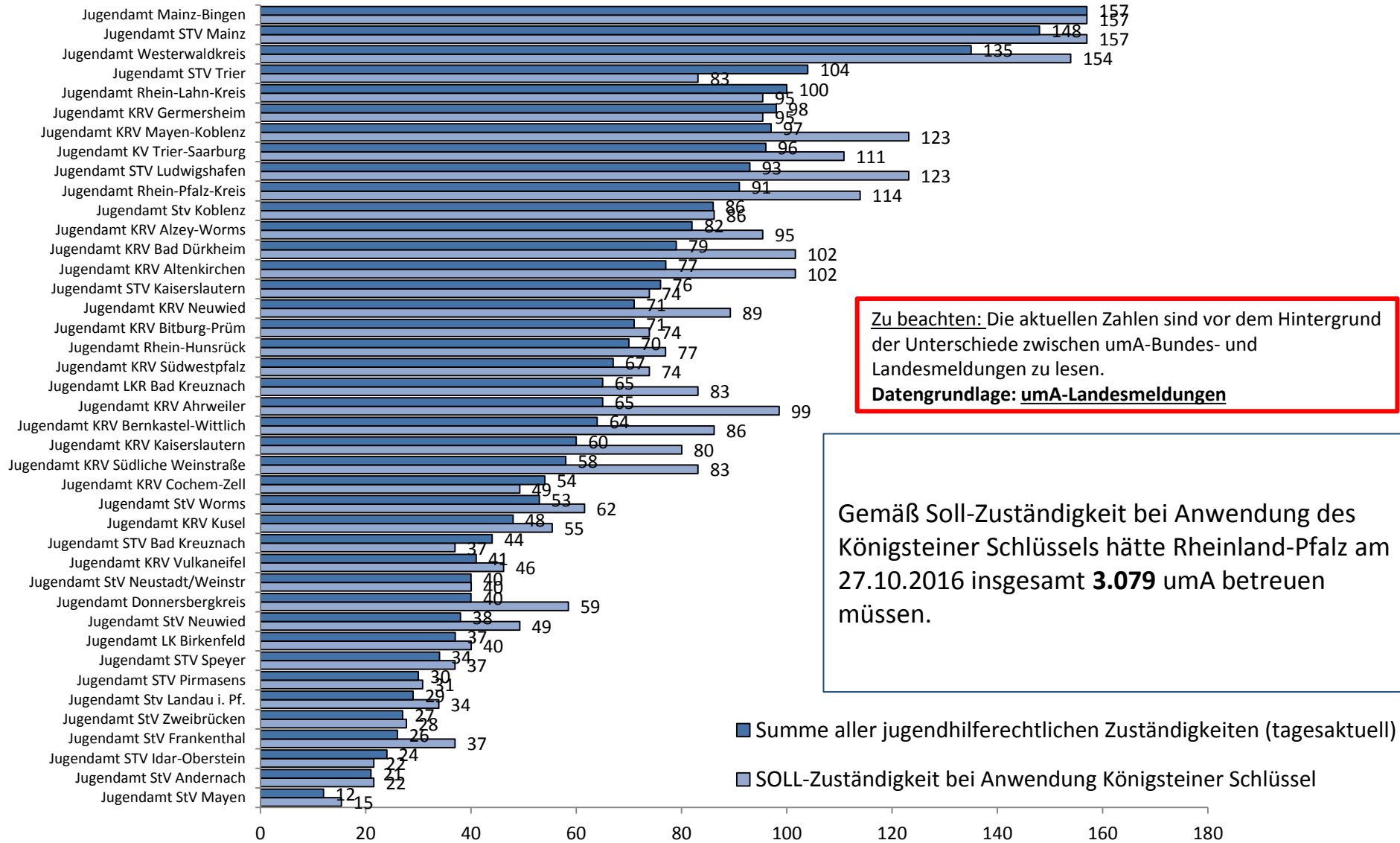
Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 27.10.2016 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Bundesweit befanden sich zum 27.10.2016 insgesamt **1.587** umA in der vorläufigen Inobhutnahme.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels sowie der landesinternen Belegungsquote am 27.10.2016



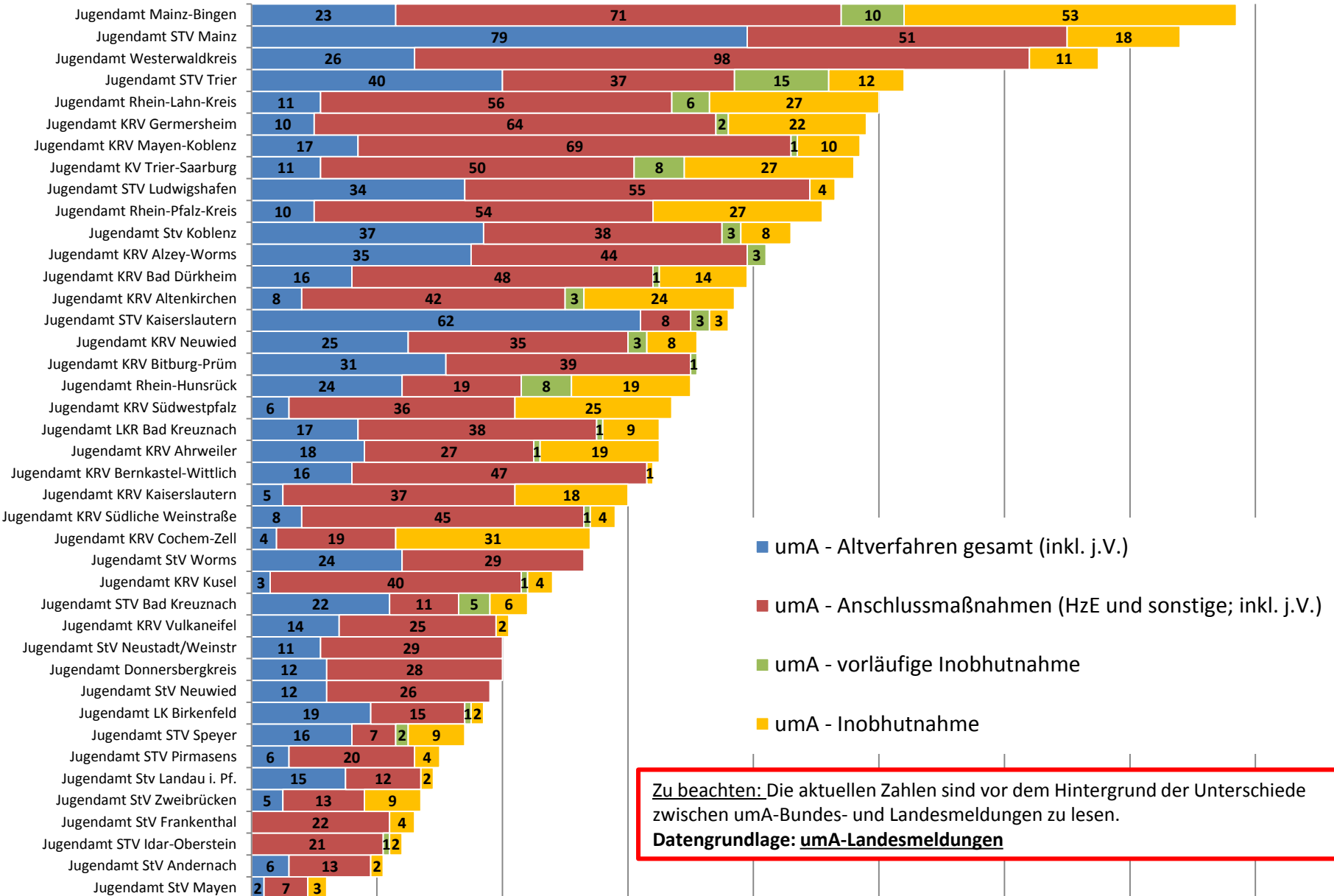
Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 27.10.2016 insgesamt **3.079** umA betreuen müssen.

■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)
 ■ SOLL-Zuständigkeit bei Anwendung Königsteiner Schlüssel

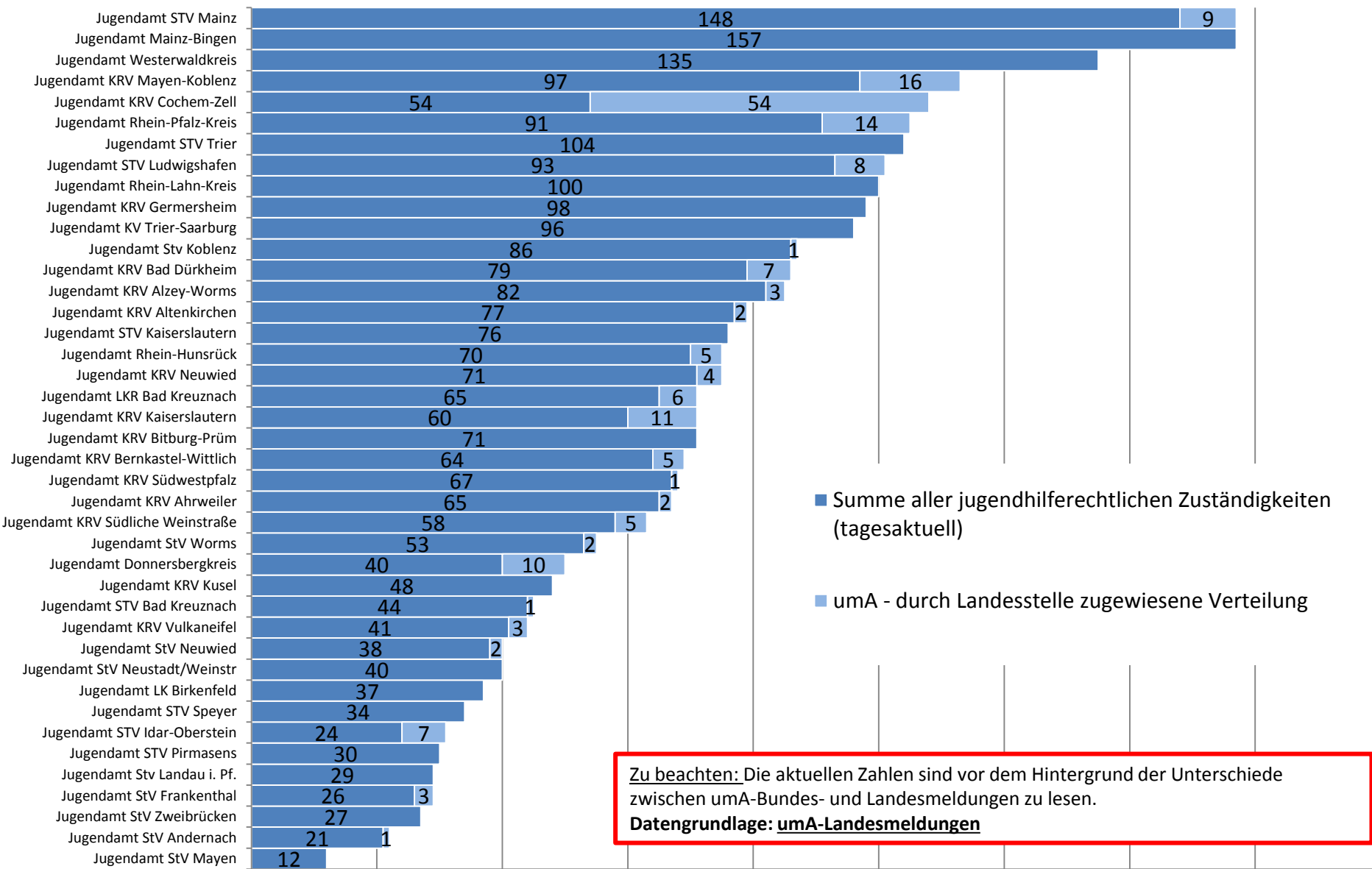
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 27.10.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 27.10.2016)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Eva Dittmann
eva.dittmann@ism-mz.de
06131/240 41 28